AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN

9

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 03. März 2023

Schneeglöckchen

Schneeglöckchen, ei, bist du schon da?
Ist denn der Frühling schon so nah?

Wer lockte dich hervor ans Licht?
Trau doch dem Sonnenscheine nicht!

Wohl gut er‘s eben heute meint,
Wer weiß, ob er dir morgen scheint?

Ich warte nicht, bis alles grün;
Wenn meine Zeit ist, muss ich blühn.

-Hugo von Hofmannsthal-

Foto: dieschwaebin.de/Gerry Kopp-Pol

Du bist
ein
Gott,
der mich
sieht.
1. Mose 16,13
Ökumenischer Familiengottesdienst
am 05.03.2023
um 10:00 Uhr
in der evangelischen Kirche
in Stetten am kalten Markt

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 09.03.2023

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Donnerstag, den 09.03.2023, um 19.00 Uhr!!!!** im Sitzungssaal unseres Rathauses (1. OG) statt.

Tagesordnung:

TOP 1:
Bürger fragen

TOP 2:
Heizungsanlage Heuberghalle:
- Erneuerung der Steuerung / Regelung der Lüftung

TOP 3:
Abriss-Förderprogramm „… weg damit!“:
Aussetzung des Programms für weitere 2 Jahre

TOP 4:
1. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“

TOP 5:
Annahme von Spenden

TOP 6:
Bekanntgaben, Verschiedenes:
6.1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
6.2 Sonstiges

Im Anschluss findet ggfs. eine kurze öffentliche Sitzung des beschließenden Bauausschusses statt:

TOP 1
Stellungnahme zu Baugesuchen

TOP 2
Sonstiges

Wie immer sind interessierte Einwohner als Zuhörer freundlich eingeladen.

Die Ortspolizeibehörde informiert: Reisigverbrennung ist anmeldepflichtig

Gemäß der Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen, dürfen pflanzliche Abfälle, die auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken anfallen, in Gebieten des Außenbereiches auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, unter strengen Voraussetzungen verbrannt werden:

- Die Abfälle müssen zur Verbrennung so weit wie möglich zu Haufen oder Schwaden zusammengefasst werden.
- Flächenhaftes Abbrennen ist unzulässig.
- Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
- Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass das Feuer ständig unter Kontrolle gehalten werden kann.
- Durch Rauchentwicklung dürfen keine Verkehrsbehinderungen und keine erheblichen Belästigungen entstehen.
- Die Mindestabstände müssen zwingend eingehalten werden (200 m von Autobahnen, 100 m von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, 50 m von Gebäuden und Baumbeständen).
- Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden.
- Zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang darf nicht verbrannt werden.
- Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein, Verbrennungsrückstände sind zeitnah in den Boden einzuarbeiten.

Das Verbrennen von größeren Mengen pflanzlicher Abfälle ist außerdem rechtzeitig vorher (mindestens 3 Tage), unter Angabe der genauen Örtlichkeit (Gewannname, Flurstücksnummer), der Ortspolizeibehörde (Rathaus Schwenningen, Tel. 07579/9212-0 oder E-Mail: info@schwenningen.de) anzuzeigen.

Die zusätzliche Mitteilung an die Leitstelle Oberschwaben ist nicht notwendig!!!!!

Die Anzeige entbindet den Verursacher jedoch nicht von den o.g. Pflichten. Auch kann nicht davon ausgegangen werden, dass mit der Anzeige ein möglicher kostenpflichtiger Einsatz der Feuerwehr vermieden werden kann. Wenn von besorgten Bürgern eine Meldung über ein Aufsehen erregendes oder bedrohlich aussehendes Feuer eingeht, so muss dieser Meldung nachgegangen werden und die Feuerwehr ausrücken. Dies ist auch deshalb erforderlich, da auch ein der Ortspolizeibehörde angezeigtes Feuer außer Kontrolle geraten kann.

Am sinnvollsten ist es deshalb, die entstehenden pflanzlichen Abfälle durch Verrotten, insbesondere durch liegenlassen, untergraben, unterpflügen oder kompostieren zu beseitigen. Dies ist bedeutend umweltverträglicher als das Verbrennen.

Auf der Homepage der Gemeinde Schwenningen gibt es unter der Rubrik „Rathausformulare“ einen Vordruck, mit dem das Reisigverbrennen dem Rathaus angezeigt werden kann.

Hier auch die Druckversion für Sie zum Raustrennen.

- ✂ -

Anzeige: Verbrennen pflanzlicher Abfälle

gem. Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen

Tag/Datum/Uhrzeit der Anzeige:

_ _

Name des Anzeigenden:

_ _

Angaben zu Grundstück und Grundstückseigentümer/-in, auf dem die Abfälle verbrannt werden:

_ _

Grundstückseigentümer/-in:

_ _

Gewannname:

_ _

Richtung (rechts/links):

_ _

Flurstücks-Nummer:

_ _

Tag/Datum/Uhrzeit der Verbrennung:

_ _

Handynummer und ggf. Name des Verantwortlichen vor Ort:

_ _

_ _

- ✂ -

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Jahre 2024 bis 2028

Für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 werden im Jahr 2023 bundesweit Schöffen und Jugendschöffen gewählt. Es werden Bewerber und Bewerberinnen gesucht, die am Amtsgericht Sigmaringen und am Landgericht Hechingen als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen (Schöffen). Gesucht werden außerdem Personen für das Schöffengericht in Jugendstrafsachen (Jugendschöffen). Aus den Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Schöffen/Jugendschöffen.
Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde Schwenningen wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sind. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.
Schöffen sollten über Sozialkompetenz verfügen. Von ihnen wird Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde.
Schöffen in Jugendstrafsachen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Jugendschöffen treffen die Entscheidung darüber, ob ein Angeklagter im Alter von 18 bis 20 Jahren als Jugendlicher oder als Erwachsener zu beurteilen ist.
Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife. Juristische Kenntnisse sind für das Amt nicht erforderlich. Wer zum Richter über Menschen berufen wird, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Schöffen sind mit Berufsrichtern gleichberechtigt.
Wenn Sie an der Ausübung dieses Amtes interessiert sind, können Sie beim Bürgermeisteramt Schwenningen, Frau Katrin Schnell, unter 07571/9212-0 oder schnell@schwenningen.de ein Bewerbungsformular anfordern und sich damit bis zum **15. März 2023 bei der Gemeinde** bewerben.
Mehr erfahren Sie unter www.schoeffenwahl.de

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Agentur für Arbeit Balingen

Zurück in den Beruf – mit uns wiedereinsteigen!
Aktionstag „Let's talk about it – Chance Job" am 7. März

Am **Dienstag, dem 7. März 2023, findet zwischen 9 und 12 Uhr** ein telefonischer Aktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg statt. Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts „Chance Job" und Angabe Ihres Wohnorts werden Sie direkt mit der für Sie zuständigen Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden.
„Wer ins Berufsleben zurückkehren möchte, hat viele Fragen", weiß Liane Rebhan, BCA der Agentur für Arbeit Balingen.„Wie gelingt der Wiedereinstieg? Kann ich mit einer Qualifizierung meine Chancen verbessern? Und wie unterstützt mich meine Agentur für Arbeit dabei?"
Viele dieser Fragen kann die BCA am Aktionstag „Let's talk about it – Chance Job" beantworten. Sie informiert über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten.
Der telefonische Aktionstag ist ein Angebot der BCA anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März. Der Anruf ist unverbindlich. Interessierte können sich informieren lassen, um dann in Ruhe zu überlegen, welche weiteren Schritte sie angehen können und wollen. Ein weiterer Termin ist für den 13. Juli geplant.
Warum gibt es dieses Angebot? In vielen Branchen werden gut qualifizierte und motivierte Arbeits- und Fachkräfte dringend gesucht. Wer die Erwerbstätigkeit wiederaufnehmen will, sollte die eigenen Qualifikationen auf Aktualität hin prüfen und sich bei Bedarf durch die Agentur für Arbeit vor Ort beraten lassen. Rückkehrerinnen und Rückkehrer können so ihre Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern.

Handwerkskammer Reutlingen

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 962 Lehrstellen in 644 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 407 Praktikumsplätze ausgeschrieben.
Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 150 Lehrstellen in 101 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 138 Praktikumsplätze veröffentlicht.

- Am **29. März 2023 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im kostenlosen Online-Seminar „**Traumberuf Handwerk"** über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Reutlingen, der Ausbildungsberatung der Agentur für Arbeit und Ausbildungsbotschafter*innen werden Karrierechancen für Jugendliche und junge Erwachsene aufgezeigt. Der Link zur Anmeldung lautet: (https://t1p.de/traumberuf1)

Für 2023 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht:

- 13 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik
- 2 Automobilkaufmann
- 2 Bäcker
- 1 Baugeräteführer
- 5 Beton- und Stahlbetonbauer
- 1 Dachdecker
- 3 Elektroniker
- 1 Fachkraft für Lagerlogistik
- 5 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk - Bäckerei
- 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk - Konditorei
- 10 Feinwerkmechaniker
- 3 Fleischer
- 6 Friseur
- 2 Gärtner- Garten- u. Landschaftsbau
- 1 Glaser
- 1 Hochbaufacharbeiter
- 4 Hörakustiker
- 3 Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- 1 Konditor
- 11 Kraftfahrzeugmechatroniker
- 3 Land- und Baumaschinenmechatroniker
- 2 Maler- und Lackierer
- 13 Maurer
- 1 Mechatroniker
- 9 Metallbauer
- 1 Rollladen- u. Sonnenschutzmechatroniker
- 1 Steinmetz u. Steinbildhauer
- 4 Straßenbauer
- 3 Stuckateur
- 2 Technischer Systemplaner
- 5 Tischler
- 2 Wärme- Kälte- und Schallschutzisolierer
- 9 Zerspanungsmechaniker
- 5 Zimmerer

Regierungspräsidium Tübingen

Dr. Sabine Mohr ist neue Leiterin des Referats „Lehrereinstellung und Bedarfsplanung" am Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser hat am 20.02.2023 Dr. Sabine Mohr zur Leiterin des Referats Lehrereinstellung und Bedarfsplanung bestellt. Die Juristin ist damit für die Personalausstattung und Personalgewinnung der öffentlichen Schulen im Regierungsbezirk und die landesweite Anerkennung internationaler Lehramtsabschlüsse verantwortlich.

„Frau Dr. Mohr bringt aufgrund ihrer Verwaltungsexpertise in verschiedenen Bereichen optimale Voraussetzungen für diese Aufgabe mit", so Regierungspräsident Klaus Tappeser bei der Amtseinsetzung.

Die promovierte Juristin begann ihre Laufbahn in der Landesverwaltung 2002 bei der Bezirksstelle für Asyl und übernahm 2005 die stellvertretende Leitung der Abteilung Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz am Landratsamt Tübingen. Nach ihrer Rückkehr an das Regierungspräsidium war Dr. Sabine Mohr zunächst für die Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Abteilung Mobilität, Verkehr, Straßen zuständig, bevor sie 2008 in die Koordinierungs- und Pressestelle wechselte. Ab 2012 war die Juristin in der Abteilung Schule und Bildung tätig, wo sie zuletzt als stellvertretende Referatsleiterin für die Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Schulen zuständig war. Im Jahr 2022 war Dr. Mohr an das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration abgeordnet.

Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Start der Grüngutsaison ab 14. März 2023 auf den Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen

Die **Anlieferung von krautigen Grünabfällen** ist ab **Dienstag**, **den 14. März 2023,** zu den bekannten Öffnungszeiten wieder an allen Recyclinghöfen im Landkreis möglich. Zu den krautigen Grünabfällen gehören Laub, Heckenrückschnitt, Schilf und alle anderen pflanzlichen Abfälle. Holzige Grünabfälle ab einem Stammdurchmesser von mindestens 3 cm werden ganzjährig angenommen.

Störstoffe wie Folien, Plastik, Schnüre, Steine, Metalle und andere Gegenstände dürfen nicht mit angeliefert werden. Katzenstreu und Kleintiermist gehören ebenfalls nicht in den Grünabfallcontainer und sind als Restmüll zu entsorgen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft Sigmaringen oder auf der Homepage des Landkreises unter

www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwirtschaft

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung: Telefon 07571/102 – 6677 oder E-Mail: Abfallberatung-KAW@LRASIG.de

Landrätin lädt zur Bürgersprechstunde ein

Landrätin Stefanie Bürkle lädt die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Sigmaringen dazu ein, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Die nächste Möglichkeit dazu besteht bei einer Bürgersprechstunde am **Montag, 20. März 2023, ab 17.30 Uhr**. Die Leiterin der Kreisverwaltung steht zur Besprechung von Anliegen zur Verfügung und nimmt Wünsche und Anregungen entgegen.

Das Gespräch findet im Landratsamt, Leopoldstraße 4 in Sigmaringen, statt. **Anmeldungen** nimmt das Sekretariat der Landrätin **bis Donnerstag, 16. März 2023,** unter der Telefonnummer 07571/102-1011 entgegen.

Sammelaktion für Problemstoffe aus Haushalten

Das **Schadstoffmobil der Kreisabfallwirtschaft steht am Freitag, 31. März 2023, von 14:30 Uhr bis 15:15 Uhr in Schwenningen auf dem Rathausplatz** für Sie bereit. Damit sollen die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bekommen, Problemstoffe aus ihren Haushalten umweltgerecht zu entsorgen.

Folgende Problemstoffe können abgegeben werden: Reste von Reinigungsmitteln, Unkrautbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Imprägniermittel, Photochemikalien, Wachse, Schmierfette, Kleber, Säuren, Laugen, Salze, Quecksilber, lösungsmittelhaltige Farben und Lacke (nur in flüssigem Zustand), Beizmittel, Lösungsmittel, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien aller Art (maximal drei Starterbatterien pro Haushalt) und andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Restmülleimer oder ins Abwasser gehören.

Nicht angenommen werden hingegen lösungsmittelfreie Farbreste wie beispielsweise Dispersionsfarben oder Abtönfarben sowie sonstige ausgetrocknete Farb- und Lackreste. Diese sind im ausgetrockneten Zustand über den Restmüll zu entsorgen. Ebenfalls nicht angenommen werden Altöle, Kühlgeräte, Fernsehgeräte, PC-Monitore sowie Problemstoffe, beziehungsweise gewerblicher Sondermüll. Für Altöle besteht eine Rücknahmepflicht der Vertreiber. Kühlgeräte, Fernseher und Computermonitore nehmen kostenlos die Entsorgungsanlage Ringgenbach, der Recyclinghof Bad Saulgau und die ehemalige Umladestation Gammertingen entgegen.

Starterbatterien werden zwar bei der Schadstoffsammlung angenommen, können aber auch bei jeder Verkaufsstelle für Starterbatterien abgegeben werden. Gemäß der Batterieverordnung sind Vertreiber, die schadstoffhaltige Starterbatterien an Endverbraucher abgeben, verpflichtet, diese auch unentgeltlich zurückzunehmen. Beim Kauf einer neuen Starterbatterie kann außerdem eine gebrauchte Batterie abgegeben werden.

Gerätebatterien können auch kostenlos bei jeder Verkaufsstelle sowie auf den Recyclinghöfen im Landkreis abgegeben werden. Lithiumhaltige Batterien nehmen die Recyclinghöfe im Landkreis und die Entsorgungsanlage Meßkirch-Ringgenbach ebenfalls entgegen.

Fragen beantworten die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571/102-6677 oder per E-Mail an abfallberatung@LRASIG.de. **Weitere Informationen** gibt es auch in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

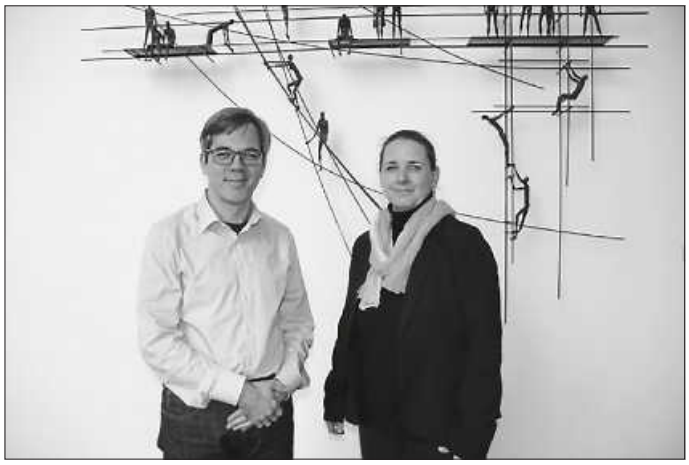
Neuer Pressesprecher beim Landratsamt Sigmaringen

Das Landratsamt Sigmaringen hat einen neuen Pressesprecher: Als Mitarbeiter in der Zentralstelle übernimmt Sebastian Korinth seit Anfang Februar die Öffentlichkeitsarbeit für den Landkreis und steht den Medien bei Anfragen als erster Ansprechpartner zur Verfügung. Korinth hat Politikwissenschaft, neuere und neueste Geschichte und Germanistik studiert und als Magister Artium abgeschlossen. Nach seinem Volontariat bei der Westfälischen Rundschau war er seit 2010 als Redakteur bei der Schwäbischen Zeitung tätig, zuletzt in der Lokalredaktion Sigmaringen.

Die Aufgaben rund um die Pressearbeit übernimmt Sebastian Korinth von Fabian Oswald, der seit Mitte November den Fachbereich Personal und Organisation im Landratsamt leitet. Der gebürtige Balinger hat Public Management studiert und war zuletzt auch für die Aufgaben der Kreisgeschäftsstelle zuständig. Zuvor hatte er als Wirtschaftsförderer der Stadt Wendlingen am Neckar gearbeitet.

Die Leitung der Zentralstelle liegt bereits seit September 2022 in den Händen von Caroline Messerschmidt. Sie hat Rechtswissenschaften in Konstanz studiert. Nach ihrem Referendariat war sie seit 2012 bei der Stadt Radolfzell tätig. Dort leitete sie zuletzt die Stabsstelle Büro des Oberbürgermeisters mit der Geschäftsstelle des Gemeinderats und der Pressestelle.

Caroline Messerschmidt ist vor allem für die Geschäftsstelle des Kreistags zuständig. In dieser Funktion organisiert und koordiniert sie Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse. Zudem vertritt sie Sebastian Korinth als Pressesprecherin. Als Leiterin der Zentralstelle zählen auch die Organisation von Veranstaltungen des Landkreises, Kultur- und Sportförderung, Tourismus sowie Ehrungen und Ordensangelegenheiten zu ihrem Tätigkeitsbereich.



Caroline Messerschmidt leitet die Zentralstelle des Landratsamts. Als Pressesprecher steht Sebastian Korinth den Medien bei Anfragen als erster Ansprechpartner zur Verfügung.
Foto: Landratsamt Sigmaringen

Wilde Müllablagerungen werden zunehmend zum Problem

Einsammlung und Entsorgung kosteten 2022 mehr als 520.000 Euro

Die Umweltverschmutzung durch wilden Müll nimmt im Landkreis Sigmaringen immer mehr zu: Tonnenweise Lebensmittel, Bauschutt, Altreifen, Kunststoffgegenstände, Verpackungsmaterial, Möbelteile oder dutzende Säcke mit Müll aller Art werden regelmäßig auf Parkplätzen und am Straßenrand illegal abgelagert – trotz vergleichsweise niedriger Müllgebühren und Recyclinghöfen in jeder Gemeinde. 193 Tonnen wilder Müll, die allein die Mitarbeiter der Straßenmeistereien einsammelten, mussten im vergangenen Jahr fachgerecht entsorgt werden. Das sind 70 Tonnen beziehungsweise 60 Prozent mehr als noch 2018.

„Die Beseitigung von illegal entsorgtem Müll entlang der Straßen im Landkreis verlangt den Mitarbeitern unserer Straßenmeistereien immer mehr ab", sagt Uwe Schneider, Leiter der Straßenmeisterei in Sigmaringen. Das Reinigen der Straßenränder und Parkplätze erfordere einen hohen Personaleinsatz, ergänzt Robert Mravinec, Leiter des Fachbereichs Straßenbau im Landratsamt. „Im Jahr 2022 waren es rund 6.500 Stunden. Die Zeit, die von den Straßenwärtern dafür aufgewendet werden muss und dadurch an anderer Stelle fehlt, steigt jedes Jahr deutlich an."

Hinzu kommt, dass der Müll auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden muss. Etwa 115.000 Euro zahlte der Fachbereich Straßenbau im vergangenen Jahr für die externe Beseitigung. Allein das Einsammeln verursacht zusätzlich Personalkosten von rund 330.000 Euro pro Jahr. „Die aus dem Müll resultierenden Umweltschäden sind darin noch nicht enthalten", gibt Mravinec zu bedenken.

Dabei kann wild abgelagerter Abfall nicht nur Böden und Gewässer verunreinigen, sondern auch zu einer Gefahr für das Grundwasser werden. In der Natur entsorgte Dosen oder Flaschen werden für Kleintiere wie Insekten schnell zur tödlichen Falle. Gefährlich leben auch Störche, die versehentlich Plastik fressen. Selbst vermeintlich harmlose Gartenabfälle haben in der Natur nichts zu suchen: Bedecken sie darunterliegende Pflanzen, werden diese abgetötet. Verrottendes Grüngut wirkt zudem wie Dünger: Wo vorher eine Vielzahl an Pflanzen wuchs, stehen bald nur noch Brennnesseln. Bestimmte Insekten verlieren ihre Lebensgrundlage, heimische Pflanzenarten werden verdrängt.

Neben den Mitarbeitern der Straßenmeistereien, ärgern sich auch Landwirte oder private Grundstücksbesitzer über den Müll. Sie müssen die Hinterlassenschaften oft von Hand wegräumen. Aber auch an Altkleider- und Altglascontainern stapelt sich häufig der Abfall. Bis zu 90.000 Euro gibt die Kreisabfallwirtschaft jedes Jahr für die Reinigung der Flächen und die Entsorgung des Mülls aus. Verschmutzte Feldwege und Wälder werden ebenfalls zunehmend zum Problem.

„Das ist für uns völlig unverständlich", sagt Volker Riester, stellvertretender Fachbereichsleiter der Kreisabfallwirtschaft. „Bei Entsorgungskosten von 13 Cent je Kilo über die Restmülltonne sind die Kosten für die Fahrt in den Wald sicher teurer als eine ordnungsgemäße Entsorgung." Dabei gibt es neben der regulären Müllabfuhr viele weitere Wege, seinen Abfall problemlos und legal loszuwerden: sei es über die 23 Recyclinghöfe im Kreis, die Entsorgungsanlage in Ringgenbach oder die mobile Sammlung von Problemstoffen im Frühjahr und im Herbst.

Sperrmüll wird das ganze Jahr über auf Abruf abgeholt und kann beim Recyclinghof in Mengen oder ebenfalls in Ringgenbach abgegeben werden. Sogar eine Gebrauchtwarenbörse im Internet bietet der Landkreis Sigmaringen an: Gut erhaltene Möbelstücke, aber auch gebrauchsfähige und funktionierende Gegenstände können dort kostenlos eingestellt werden. Sämtliche Fragen rund um das Thema Müll beantworten die Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07571/1026677 und per E-Mail an abfallberatung-kawlrasig.de. Viele wichtige Informationen sind auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und die Internetseite des Landkreises (www.landkreis-sigmaringen.de) abrufbar.

Wer selbst illegale Müllablagerungen entdeckt hat, kann sich an das Ordnungsamt der jeweiligen Gemeinde wenden. Hinweise auf wilden Müll außerhalb bebauter Ortsteile nehmen die Polizei, die Kreisabfallwirtschaft und die Abfallrechtsbehörde des Landratsamts entgegen. Werden die Täter ermittelt, droht ihnen ein Bußgeld von bis zu 100.000 Euro.

Ob neben Altglascontainern, im Wald oder am Straßenrand: Wild entsorgter Müll kostet den Landkreis nicht nur viel Geld, sondern kann zum Beispiel für Tiere auch schnell zur tödlichen Falle werden.
Foto: Landratsamt Sigmaringen

Deutsche Rentenversicherung

Zahlung freiwilliger Rentenbeiträge für 2022 bis 31. März möglich

Wer rückwirkend für das Jahr 2022 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun. Die Frist läuft am 31. März 2023 ab. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Wer kann einzahlen?

Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge?
Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung?
Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen.
Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant – allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden.
Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden?
Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der „Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung" gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden: www.eservice-drv.de. Enthält der anschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung ausgeführt.

Weitere Informationen
Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile" nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann als Papierversion unter Telefon 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Finanzamt

Schnuppertag beim Finanzamt Sigmaringen

In den Osterferien, am **12.04.2023,** bietet sich für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich über die Arbeit in der Finanzverwaltung zu informieren. Das Ausbildungsteam stellt gemeinsam mit Auszubildenden und Studierenden die zweijährige duale Ausbildung zur/zum Finanzwirt*in und das duale Studium zum Bachelor of Laws vor und gewährt Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche im Finanzamt. Voraussetzungen sind hier die mittlere Reife bzw. das Abitur oder vergleichbare Schulabschlüsse.
Anmeldung mit Name und Adresse unter Ausbildung-85@finanzamt.bwl.de oder telefonisch unter 07571/101-273 oder -332. Allgemeine Informationen zur Ausbildung und zum dualen Studium finden sich auch unter www.steuer-kann-ich-auch.de.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am Sonntag, 05.03.2023

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Dr. Busch	Bittelschießerstr. 7 72488 Sigmaringen	Tel: 07571/13654

Für Kleintiere und Pferde:

Tierärztliche Praxis Dr. Eggert	J.-Brahms-Str. 3 72461 Albstadt	Tel: 07432/99060

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 10/2023
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	Art	Spr
Montag, 06.03.2023	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Dienstag, 07.03.2023	06:45 Uhr bis 23:30 Uhr		Sprengen
Mittwoch, 08.03.2023	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Donnerstag, 09.03.2023	06:45 Uhr bis 23:30 Uhr		Sprengen
Freitag, 10.03.2023	06:45 Uhr bis 12:30 Uhr		Sprengen
Samstag, 11.03.2023	Kein Schießen		
Sonntag, 12.03.2023	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten
An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte „Spr" gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER"
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Stellenbörse Schwenningen Stetten a. k. M. · Beuron · Irndorf · Bärenthal

Die Gemeinde Stetten am kalten Markt sucht **zum nächstmöglichen Termin** eine/n

Mitarbeiter/in für die Finanzverwaltung (w/m/d)

Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit.

Unsere Wünsche an Sie:
- Teamfähigkeit, freundlicher Umgang mit Bürgern und Kollegen
- Selbstständiges, sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Abgeschlossene Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung oder einer kaufmännischen Ausbildung mit Schwerpunkt Finanzen
- Erfahrung im kommunalen Finanzwesen
- Sicherer Umgang mit den MS-Office Standardprogrammen

Ihre Aufgaben sind u. a.:
- Buchhaltung laufender Einnahmen
- Anlagenbuchhaltung
- Veranlagung von Steuern
- Umsatzsteuervoranmeldungen
- Unterstützung der Kämmerei z.B. bei der Erstellung des Jahresabschlusses

Eine Änderung der Aufgabenzuteilung bleibt vorbehalten.

Wir bieten Ihnen:
- Ein vielseitiges, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Die Zusammenarbeit in einem freundlichen und engagierten Team
- Fort- und Weiterbildungen

Anstellung und Entlohnung (EG 8) richten sich nach den Bestimmungen des TVöD.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **18.03.2023** an die Gemeindeverwaltung Stetten am kalten Markt, Haupt- und Personalamt, Schlosshof 1, 72510 Stetten am kalten Markt, gerne auch per E-Mail an greveler@stetten-akm.de. Zugesandte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt.
Für weitere Fragen zur Stelle kontaktieren Sie bitte die Leiterin der Kämmerei, Frau Geraldine Emser (Tel. 07573/95 15 20). Für Informationen zu Fragen des Personalrechts steht Ihnen der Leiter des Haupt- und Personalamtes, Herr Peter Greveler (Tel. 07573/95 15 10) gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Stetten am kalten Markt
- Haupt- und Personalamt-
Schlosshof 1
72510 Stetten am kalten Markt

Nachrichten v. Kindergarten

Kindergarten St. Raphael

Kindergartenkinder erhalten den Bibliotheksführerschein
Unter dem Motto „Ich bin Bibfit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder" startete die kath. öffentliche Bücherei Schwenningen eine Aktion zur frühen Leseförderung.
Die Großen aus dem Kindergarten St. Raphael in Schwenningen und dem Kindergarten Hausen i.T. wurden in den vergangenen Wochen von Liane Hörnlein und Nicole Großmann in die Welt der Bücher eingeführt. Dabei lernten sie die Ausleihmöglichkeit von Medien zur Unterhaltung und Information kennen, erlebten, dass die Bücherei vielfältige Angebote hat, ein interessanter Aufenthaltsort ist und dass Lesen Spaß macht.
Bei vier Besuchen lernten die Kinder: 1. Aussuchen und ausleihen, 2. Vorlesen, zuhören und ausmalen, 3. Erzähle und wissen und 4. Die Ordnung in der Bücherei kennen (Was gibt es, wo steht es?). Zum Abschluss erhielten sie einen „Bibliotheksführerschein", in dem ihnen bestätigt wurde, dass sie die Bücherei kennengelernt haben und sie selbständig nutzen können. Diese Bibliotheksführerscheine wurden den Kindern zusammen mit ihren Eltern bei einem kleinen Büchereifest überreicht. Die Erzieherinnen der beiden Kindergärten bedanken sich recht herzlich beim Büchereiteam.
Auch nach der Aktion sind die Kinder mit ihren Familien eingeladen, das umfangreiche Angebot an Büchern, Tonträgern und Spielen zu nutzen. Die Bücherei legt besonderen Wert auf Leseförderung und ein aktuelles Medienangebot für ihre stärkste Zielgruppe „Familie".

Foto: Kindergarten St. Raphael

Nachrichten der Schulen

Realschule Meßstetten

Schnuppernachmittag und Anmeldung der neuen 5.-Klässler an der Realschule Meßstetten
Wir freuen uns, Ihnen dieses Jahr wieder ein Kennenlernen an unserer Schule anbieten zu können. Am **Freitag, den 03.03.2023 findet um 15.30 Uhr** der Schnuppernachmittag an unserer Schule statt. Hierzu laden wir alle interessierten 4.-Klässler zusammen mit Ihren Eltern recht herzlich ein.
Weiterhin finden Sie auf unserer Homepage eine Sonderseite zu diesem Thema www.realschule-messstetten.de/wirueberuns.html. Sie finden hier wertvolle Informationen und auch einen Film über die Realschule Meßstetten.
In der Zeit vom **06.03.2023 bis 09.03.2023** haben Sie dann die Möglichkeit, Ihr Kind für die 5. Klasse an unserer Schule anzumelden.
Für die Anmeldung bieten wir Ihnen in diesem Jahr verschiedene Möglichkeiten an:

1. Sie vereinbaren telefonisch* unter 07431 / 9492720 einen Termin, an dem Sie an der Schule vorbeikommen wollen, bringen die Grundschulempfehlung (Formularblätter für die Anmeldung an der weiterführenden Schule) mit und nennen uns alle erforderlichen Daten, die wir für die Anmeldung benötigen.
2. Sie schreiben uns eine E-Mail an poststelle@realschule-messstetten.de und wir lassen Ihnen - ebenfalls per E-Mail - ein Formblatt zukommen, das Sie ausdrucken können. Dieses Blatt lassen Sie uns bitte ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit der Grundschulempfehlung (Formularblätter für die Anmeldung an der weiterführenden Schule) zukommen, entweder auf dem Postweg oder persönlich.
3. Das Formblatt gibt es auch auf unserer Homepage zum Download. Bitte ebenfalls ausdrucken und uns ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit der Grundschulempfehlung (Formularblätter für die Anmeldung an der weiterführenden Schule) zusenden.

* Erreichbarkeit Sekretariat: täglich von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Persönliche Anmeldungen vor Ort sind zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, den 06. März	(9.00h bis 11.00 Uhr)
Dienstag, den 07. März	(9.00h bis 11.00 Uhr)
Mittwoch, den 08. März	(9.00h bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr)
Donnerstag, den 09. März	(9.00 Uhr bis 11.00 Uhr)

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin.
Es ist uns nicht erlaubt, dass wir Anmeldungen vor dem offiziellen Termin entgegennehmen.
Sollten Sie Ihr Kind bei uns anmelden wollen, ohne dass es eine Empfehlung für die Realschule oder das Gymnasium hat, ist auf jeden Fall eine vorherige Kontaktaufnahme zur Terminabsprache für eine Beratung erforderlich.
Sollten Busfahrkarten benötigt werden, können Sie diese online bestellen unter: https://antrag.slv-bw.de/SLV.Portal/. Die Karten werden dann über die Schule an Ihre Kinder ausgegeben.

Gymnasium Meßstetten

Information zur Anmeldung in Klasse 5
Sehr geehrte Eltern der Viertklässlerinnen und Viertklässler in den umliegenden Grundschulen,
Sie stehen derzeit vor der schwierigen Frage, an welcher weiterführenden Schule Sie Ihr Kind anmelden sollen.

Mit der Grundschulempfehlung haben Sie einen sehr guten Anhaltspunkt für Ihre Entscheidung, weil diese Lehrkräfte Ihr Kind bestens kennen und einschätzen können. Beim Informationsabend in der Festhalle in Meßstetten hatten Sie die Gelegenheit, einen ersten Eindruck von den verschiedenen weiterführenden Schulen zu erhalten. Weitere Möglichkeiten zur Erkundigung finden Sie auf unserer Homepage www.gymme.de, wo unter anderem auch ein Video zum Gymnasium Meßstetten verlinkt ist. Hinzu kommt nach überstandener Corona-Pandemie in diesem Jahr auch wieder das Angebot, unsere Schule beim Schnuppertag am **Mittwoch, 1. März 2023** zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr zu erkunden. Dazu erhalten Sie eine separate Einladung.
So haben Sie vor dem Anmeldezeitraum, der von Montag, 6. März bis Donnerstag, 9. März 2023 dauert, die Möglichkeit, sich umfassend über die mögliche weiterführende Schule für Ihr Kind zu informieren. Selbstverständlich stehen wir auch telefonisch jederzeit für Fragen zur Verfügung. Sollten Sie sich für die Anmeldung am Gymnasium Meßstetten entscheiden, bieten wir Ihnen verschiedene Alternativen, die Sie im Folgenden aufgeführt finden. Ziel ist es, die für uns notwendigen Daten zu erfassen. Für alle Möglichkeiten gilt, dass Sie uns die von der Grundschule erhaltenen Unterlagen, d. h. die Blätter 3 und 4 der Grundschulempfehlung, im Original spätestens am Donnerstag, 9. März 2023 zukommen lassen müssen. Der Masernschutznachweis bzw. die Bestätigung der abgebenden Grundschule, dass der Masernschutznachweis bereits vorgelegt wurde, ist ebenfalls einzureichen.

Wir bieten Ihnen die folgenden Möglichkeiten für die Anmeldung:

1. Sie kommen im Zeitraum von **Montag, 6. März bis Donnerstag, 9. März 2023** persönlich in die Schule und melden Ihr Kind an. Sie haben diese Gelegenheit jeweils zwischen 08.00 Uhr und 12.30 Uhr sowie am Mittwoch, 8. März 2023 zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr. Sollten Sie Ihr Kind außerhalb der genannten Zeiten persönlich anmelden wollen, müssten Sie unter 07431/9492711 oder über info@gymme.de einen Termin vereinbaren.
2. Sie laden das auf der Homepage www.gymme.de verlinkte Anmeldeblatt als pdf-Datei herunter, füllen es handschriftlich gut lesbar aus und lassen es uns, zusammen mit den Blättern 3 und 4 der Grundschulempfehlung, im genannten Anmeldezeitraum zukommen (Postweg, Einwurf Briefkasten, persönlich, Geschwisterkind, ...).
3. Falls Sie die Daten mit dem PC eintragen und digital übermitteln wollen: Sie schreiben uns eine E-Mail an info@gymme.de und wir lassen Ihnen ebenfalls per Mail eine Excel-Datei zukommen, in die Sie alle notwendigen Daten selbst eintragen können. Dazu erhalten Sie alle erforderlichen Hinweise, sodass das Ausfüllen mit Excel kein Problem sein sollte. Die Datei sichern wir aus Gründen des Datenschutzes mit einem Kennwort, das Sie telefonisch* unter 07431/9492711 von uns erhalten. Der Antwortmail beigefügt ist eine Anleitung, wie Sie uns die Datei wieder verschlüsselt mit diesem Kennwort zusenden können. Ergänzend dazu müssten Sie uns die Grundschulempfehlung bis zum 09. März 2023 auf dem Postweg zukommen lassen oder in der Schule vorbeibringen. Voraussetzung für diese sehr zuverlässige und fehlerfreie Datenerfassung sind Kenntnisse im Umgang mit E-Mail-Anhängen sowie ein installiertes Excel-Programm. Die Excel-Datei finden Sie ebenfalls auf der Homepage zum Download.

Sollten Sie sich ohne Empfehlung für das Gymnasium anmelden wollen, ist auf jeden Fall eine vorherige Kontaktaufnahme zur Beratung erforderlich.
Ich würde mich sehr freuen, wieder von Ihnen zu hören und verbleibe
mit freundlichen Grüßen
Norbert Kantimm, Schulleiter

Ich bin Blutspender - Sie auch?

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 03.03.2023 - 12.03.2023

Freitag, 03.03.2023

Heinstetten	18:30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 04.03.2023

Sonderkollekte für Syrien und die Türkei

Schwenningen	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 05.03.2023 **Zweiter Fastensonntag**

L1: Gen 12,1-4a L2: 2 Tim 1,8b-10
Sonderkollekte für Syrien und die Türkei
Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Heinstetten	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Storzingen	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Hartheim	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Stetten a. k. M.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten	18:30 Uhr	Meditative Besinnungsstunde – Bitte beachten Sie untenstehenden Artikel –

Dienstag, 07.03.2023

Schwenningen	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Mittwoch, 08.03.2023

Schwenningen	07:00 Uhr	Impuls in der Fastenzeit
Glashütte	08:00 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 09.03.2023

Storzingen	18:30 Uhr	Bußfeier

Sonntag, 12.03.2023 **Dritter Fastensonntag**

L1: Ex 17,3-7 L2: Röm 5,1-2.5-8

Hartheim	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Schwenningen	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heinstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Stetten a.k.M.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Stetten a.k.M.	18:30 Uhr	Bußfeier

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet Montag – Freitag um 13:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr in der Kirche

Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:00 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer
Abendandacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr

Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter Tel.: 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser Tel.: 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter privater Telefonnummer 0173 9860199 melden.
Diakon Michael Adelbert Tel.: 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.: 07573/2215
Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Berichtigung des Ergebnisprotokolls der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 31.01.2023
Punkt 6 des Protokolls muss korrekterweise lauten:
„**6. Terminabsprache, Wünsche, Anträge, Sonstiges**
Frau Rebholz fragt, ob jemand in Stetten die Sterbeandachten durchführen könnte. Der Grund ist, dass die Frau, die es jahrelang gemacht hat, aus **beruflichen Gründen** nicht mehr kann. Nach einer kurzen Diskussion über vorhandene und nicht mehr vorhandene Vorlagen etc. kommt man derzeit noch zu keiner Lösung.
Der Termin für die nächste Sitzung ist: 20.06.2023."
Für den Vorstand des PGR:
Markus Manter, Pfr.

Weltgebetstag
Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst:
am Freitag, 03. März 2023, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Agatha in Heinstetten.

Sonderkollekte am 4./5. März für Syrien und die Türkei
Erzdiözese Freiburg beteiligt sich an der Nothilfe für die Erdbebenregion
Nach dem schweren Erdbeben in Syrien und der Türkei ruft die Deutsche Bischofskonferenz für den 2. Fastensonntag (4./5. März 2023) zu einer Sonderkollekte in allen katholischen Gottesdiensten auf. Die Erzdiözese Freiburg schließt sich dem Aufruf an und bittet die Gläubigen um eine Gabe für die Menschen in den Erdbebengebieten. Bereits Anfang Februar hatte die Erzdiözese 300.000 Euro an Caritas international gespendet und damit die Arbeit des katholischen Hilfswerks vor Ort unterstützt.
Zu der nun am 4./5. März erbetenen Sonderkollekte erklärte der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing: „Noch immer erreichen uns erschreckende Bilder und Nachrichten aus dem syrischen und türkischen Erdbebengebiet. Die Zerstörungen sind kaum vorstellbar. Mit rund 47.000 Toten und Hunderttausenden Obdachlosen ist diese Naturkatastrophe zu einer gigantischen humanitären Katastrophe geworden. Unser Gebet gilt den Verstorbenen und deren Angehörigen, gerade auch den Betroffenen der neuen Beben. Unsere materielle Unterstützung für die Ärmsten der Armen ist weiterhin unverzichtbar. Solidarität ist das Gebot der Stunde. Ich bin dankbar, dass die Bistümer schnell und unbürokratisch finanzielle Hilfe für die Region zur Verfügung gestellt haben. Auch die Spendenaufrufe der Hilfsorganisationen finden hohe Resonanz. Aber wir merken, wie viel Not noch gelindert werden muss. Daher rufen die deutschen Bischöfe die Gläubigen zu einer Sonderkollekte am Beginn der Fastenzeit auf. Syrien und die Türkei dürfen nicht vergessen werden.

Frieden fängt im Kleinen an
Meditative Besinnungsstunde im Kerzenschein (Rorate)
Inspirierende Impulse, Gedanken, Meditationen zu Themen die uns im Alltag bewegen. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt diesmal der Frohnstetter Kirchenchor.
Wann + wo: **Sonntag, 05.03.2023 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Silvester, Frohnstetten**
Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit und schöpfen Sie neue Kraft für ihren Alltag!

Impuls in der Fastenzeit
Auch in diesem Jahr soll es wieder die Impulse in der Fastenzeit geben.
Herzliche Einladung an alle, sich ganz bewusst eine halbe Stunde Zeit nur für sich zu nehmen.
Wir treffen uns jeweils mittwochmorgens um 7 Uhr in der Kirche St. Kolumban an folgenden Terminen: **8. März, 15. März, , 22. März, 29. März und 5. April.**

Firmung 2023
Der 2. Thementag für die Firmvorbereitung findet an folgenden Tagen statt:
Am Samstag, 11.03.2023, um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Kolumban in Schwenningen **für die Jugendlichen aus Schwenningen, Hartheim und Heinstetten.**
Am Samstag, 18.03.2023, um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius in Stetten a.k.M. **für die Jugendlichen aus Stetten a.k.M. mit Nusplingen und Glashütte, Frohnstetten und Storzingen.**

Taufe
Der nächste **Tauftermin** in unserer Seelsorgeeinheit ist **am Samstag, 18. März 2023, um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Silvester in Frohnstetten.**
Das **Taufgespräch** findet am **Montag, 06. März 2023, um 18:00 Uhr im HdB** in Stetten a.k.M. statt. Bitte melden Sie Ihr Kind vor dem Taufgespräch telefonisch im Pfarrbüro an. Vielen Dank.

Gute Besserung
Die Hefte „Gute Besserung" für den Monat März können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.

Arbeits- und Gesundheitsschutz ist auch ein Thema für die Kirchengemeinden, für ehrenamtlich Tätige in kirchlichen Gruppierungen und Vereine wie auch für geringfügig Beschäftigte
Das Ziel des Arbeitsschutzes ist es, Menschen bei ihrer Tätigkeit, sei es im Ehrenamt, im Mini-Job oder als Teilzeitbeschäftigte, vor Unfällen zu schützen oder im Falle eines Notfalls gezielt handeln zu können.
Die Kirchengemeinde als Arbeitgeber ist nach § 5 Arbeitsschutzgesetz verpflichtet, für ihre Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen zu ermitteln, welchen Gefährdungen und Belastungen sie im Zusammenhang ihrer Arbeit und ihres Ehrenamts ausgesetzt sind. Ziel dabei ist es, die Arbeitsplätze, die kirchlichen Räume (Kirchen, Kapellen, Gemeindehäuser, Pfarrhäuser) so zu gestalten, dass alle möglichst gefahrlos arbeiten oder sich treffen können.
Deshalb benötigen wir Ihre Unterstützung!
In jeder Pfarrei der Kirchengemeinde benötigen wir mindestens einen Brandschutzhelfer. Die Aufgaben des **Brandschutzhelfers bzw. Brandschutzhelferin** sind im Brandfall die Bekämpfung von Entstehungsbränden (Umgang mit Feuerlöschern) und die Kenntnisse um das Verhalten im Brandfall so wie der vorbeugende Brandschutz.
Ausgebildete Feuerwehrtruppmänner bzw. Feuerwehrtruppfrauen können ohne weitere Ausbildung zum Brandschutzhelfer/-in in ihrer Pfarrei ernannt werden. Wenn Sie diese Aufgabe übernehmen wollen, reicht es, im Pfarrbüro ihre Ausbildungsbescheinigung in Kopie im Pfarrbüro abzugeben. In diesem Jahr findet auch ein Ausbildungsseminar im Kloster Gorheim in Sigmaringen statt. **Termine: 23.03.23, 8:30 bis 13.30 Uhr, oder 26.10.23, 8.30 bis 13:30 Uhr**. In jeder Pfarrei muss mindestens ein Brandschutzhelfer oder -helferin gemeldet sein.

Des Weiteren wird ein Prüfer von Leitern und Tritten gesucht
Alle Leitern und Tritte der Kirchengemeinden müssen mindestens einmal jährlich geprüft werden. Die Durchführung und Ergebnisse der Prüfung sind zu dokumentieren.
Ausbildung zum Prüfer von Leiter und Tritten findet am: **21.06.2023, 8.30 Uhr bis 16:30 Uhr** statt. Die Ausübung dieser Tätigkeit kann auch über Ehrenamtspauschale oder kurzfriste Beschäftigung gegen Entgelt ausgeübt werden.

Ebenfalls finden Seminare für Sicherheitsbeauftragte statt

Der **Sicherheitsbeauftragte** ist vom Gesetzgeber dazu vorgesehen, die Kirchengemeinde bei dessen Aufgaben im Gebiet Arbeitsschutz zu unterstützen. Sicherheitsbeauftragte tragen keine Verantwortung und haften nicht in dieser Funktion!
Grundlehrgang für Sicherheitsbeauftragte: 11.10.2023
Aufbauseminar für Sicherheitsbeauftragte: 22.06.2023
Alle genannten Kurse finden statt:
Kursort: Kloster Gorheim in Sigmaringen, Gorheimer Str. 28, 72488 Sigmaringen
Kurszeiten: 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Kursgebühren: Die Kosten trägt die Kirchengemeinde.
Verpflegung: Für Verpflegung wird ausreichend gesorgt sein.

Ein Erste-Hilfe-Kurs wird wieder im Jahr 2024 angeboten.
Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei den Aufgaben im Bereich Arbeitssicherheit unterstützen würden.
Sofern Sie an einem der angebotenen Kurse interessiert sind, dann melden Sie sich einfach bei uns im Pfarrbüro in Stetten a.k.M, Telefon 07573-2215, E-Mail: stetten@se-heuberg.de oder bei Frau Margarete Knisel, Verwaltungsbeauftragte, Telefon 07571-7302-21 oder per E-Mail: margarete.knisel@vst-sigmaringen.de an.

„Ein Tag für uns" für Brautpaare:
Kurs am 11.03.23 in Sigmaringen
Am Samstag, den 11.03.23 findet für Brautpaare unter der Überschrift „Ein Tag für uns" ein Vorbereitungskurs auf die kirchliche Trauung statt. Kursort ist das Dekanatszentrum Kloster Gorheim in Sigmaringen. Die teilnehmenden Paare erwartet bei „Ein Tag für uns" ein kurzweiliger und abwechslungsreicher Tag mit vielen Impulsen und Anregungen für die kirchliche Trauung und das gemeinsame Leben in Ehe und Partnerschaft. Unter Anleitung und im Austausch mit anderen Paaren wird der Frage nachgegangen, was sich die Paare von der kirchlichen Trauung versprechen und was dieses gegenseitige Versprechen für das gemeinsame Leben als Paar bedeutet. Der Kurs am 11.03. wird begleitet von Dekanatsreferent Frank Scheifers und dem Ehepaar Sophia und Michael Bartella. Aktuell gibt es noch freie Plätze. Nähere Infos und Anmeldung im kath. Dekanatsbüro, Gorheimerstr. 28, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571-749090. E-Mail: info@dekanat-sigmaringen-messkirch.de. Homepage: www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de. Alle Termine von „Ein Tag für uns" im Dekanat, in der Region und im Erzbistum unter www.eintagfueruns.de.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Liebe Gottesdienstbesucher*innen,
während der Heizperiode finden die regulären Gottesdienste im evang. Gemeindehaus (Guldenbergstraße 5) statt.
Bitte beachten Sie aber auch immer die aktuellen Hinweise in dieser Rubrik!

Freitag, 3. März 2023

18:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag
Landesthema: Taiwan
Evang. Gemeindehaus
Guldenbergstgraße 5, Stetten

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt"!

Sonntag, 5. März 2023 (Reminiscere)

10:00 Uhr ökum. Familiengottesdienst
(Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Kirche

Dienstag, 9. März 2023

20:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats
Evang. Gemeindehaus
Guldenbergstraße 5, Stetten

Mittwoch, 8. März 2023

9:30 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
Evang. Gemeindehaus
Guldenbergstraße 5, Stetten
16:00 Uhr Konfi-Unterricht
Evang. Gemeindehaus
Guldenbergstraße 5, Stetten

Donnerstag, 9. März 2023

15 - 17 Uhr Begegnungscafè *„Kenn-i-di?"*
Evang. Gemeindehaus

Nette Begegnungen bei Kaffee und Kuchen, Karten oder Mensch-ärgere-dich-nicht spielen, bei Schach oder Mühle das taktische Können unter Beweis stellen. Bringen Sie eine Kurzgeschichte mit, die Ihnen gefällt. Lesen Sie diese selbst vor – oder lassen Sie lesen. Alle sind eingeladen!

Sonntag, 12. März 2023 (Okuli)

10:00 Uhr Gottesdienst
gestaltet von den diesjährigen Konfirmand*innen
(mit Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Kirche, Stetten

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 8:30 – 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a. k. M.
Telefon: 07573/5304, E-Mail: stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:

nach telefonischer Terminvereinbarung
Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304 oder in dringenden Fällen 0151 20203374
E-Mail: Samuel.Schelle@kbz.ekiba.de

Telefonseelsorge:

(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.
Römer 5,8

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen,
Alte Pfarrstraße 9,
72477 Schwenningen,
Tel. 07579 9212-0

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeisterin Roswitha Beck,
Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Unsere Vereine berichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heuberg-Donautal

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Heuberg - Donautal findet am

Freitag, 17. März 2023 um 19:00 Uhr
im
Haus HEUBERG XXL, 72510 Stetten a. k. M., Hardtstraße 48

statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Ortsvereinsvorstandes
   a) Bericht Vorsitzender
   b) Bericht der Bereitschaftsleitung
   c) Bericht Jugendleitung
   d) Bericht der Wasserwacht
   e) Bericht Schatzmeisterin
   f) Bericht der Kassenprüfung
4. Aussprache zu den Berichten
5. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022
6. Entlastung des Vorstands
7. Bestätigung der neu gewählten stellv. Jugendleiter als Angehörige des Ortsvereinsvorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2023
9. Ehrungen und Verabschiedungen
10. Verpflichtung neuer Mitglieder
11. Grußworte
12. Verschiedenes - Wünsche - Anträge

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis zum **10. März 2023** beim Vorsitzenden eingegangen sein.
Maik Lehn
Vorsitzender

Frauenkreis Schwenningen

Einladung zum Weltgebetstag
Am **Freitag, 03.03.2023** feiern wir in Heinstetten den Weltgebetstag der Frauen.
Beginn: 18.30 Uhr in der St.-Agatha-Kirche, Heinstetten
Frauen aller Konfessionen sind hierzu recht herzlich eingeladen.

MSC Schwenningen

Generalversammlung 2023
Hallo MSC'ler,
nochmals zur Erinnerung: diesen **Samstag, also den 4. März 2023**, findet unsere Generalversammlung im Weinhaus Siber statt. Beginn ist auf 20:00 Uhr geplant.
Die **Tagesordnung** beinhaltet folgende Punkte:
1. Begrüßung
2. Berichte
2.1 Bericht des Schriftführers
2.2 Bericht des Kassierers
2.3 Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
5. Wünsche und Sonstiges

Alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich eingeladen! Die Vorstandschaft würde sich, wie immer, über eine rege Teilnahme sehr freuen!
gez. Frank Eisemann, Schriftführer

Schwäbischer Albverein

Vorankündigung Stadtführung Reutlingen am Sonntag, den 19.03.2023
Liebe Mitglieder und Freunde der Ortsgruppe Schwenningen,
am **Sonntag, den 19. März 2023** findet wieder die traditionelle Stadtführung statt. Diesmal geht es nach Reutlingen. Die Hochschulstadt und frühere Reichsstadt ist die größte Stadt des Landkreises Reutlingen. Mit der Spreuerhofstraße besitzt Reutlingen die engste Straße der Welt, gehört zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb und wird auch als das „Tor zur Schwäbischen Alb" bezeichnet.
Haben wir Euer Interesse geweckt? Nähere Informationen erfolgen in den nächsten beiden Amtsblättern.

Wasserschöpferzunft Schwenningen e.V.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei….
Der Narrenbaum ist gefällt und eine tolle Fasnetssaison mit schönen Umzügen und Veranstaltungen liegt hinter uns. Der Wettergott hat es in diesem Jahr besonders gut mit uns gemeint und wir konnten bei frühlingshaften Temperaturen unsere Ortsfasnet feiern. Ob am Schmotzigen Donnerstag, am Zunftball, an unserem legendären Rosenmontagsumzug oder auch beim Besuch des Altenwerks. Es wurde gesungen, geschunkelt, getanzt und gelacht. Um all dies zu ermöglichen, waren viele fleißige Hände am Werk! Hiermit bedanken wir uns recht herzlich bei allen, die uns auf irgendeine Weise unterstützt haben: Bei den fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen, bei den Kuchenbäckern, den Akteuren bei den Auftritten, den Betreibern der Besenwirtschaften und auch allen, die an unseren Fasnetsveranstaltungen teilgenommen haben. Den Anwohnern ebenfalls ein herzlicher Dank, die den Lärm und eventuelle andere Unannehmlichkeiten ertragen mussten.

Foto: Kuri

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn wir wieder alle zusammen feiern bei einem fröhlichen:
Wasser-Schöpfer, Wasser-Schöpfer, Wasser-Schöpfer,
Gib Alles, Gib Alles, Gib Alles
Eure Federfuchserin Margit

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Beuron. Detox -Frühjahrsputz für ein gesundes Zuhause.
Sonntag, 12. März, 15 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 09.03.)
Workshop rund um „Putzmittel-Rezepte" zum natürlichen Reinigen, Waschen und Putzen, für Anwendungen zum täglichen Gebrauch, die die Umwelt, Geldbeutel und Gesundheit schonen.

Bei diesem Workshop werden die Teilnehmenden Waschmittel, WC-Tabs, Raumspray und verschiedene Allzweckreiniger für den Haushalt herstellen. Bitte Schraubgläser und Eiswürfelbehälter mitbringen.
Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen
Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material
Anmeldung bis 9. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

NABU Alb-Guides

Einladung zur Informationsveranstaltung

Eimer-Taxi für Kröten & Co am Stausee in Oberdigisheim und am Naturbad in Tailfingen

Aktive der NABU-Gruppe kümmern sich alljährlich um die wandernden Kröten und Molche am Naturbad in Tailfingen. Seit einigen Jahren helfen Ehrenamtliche des Angel- und Naturschutzvereins Oberdigisheim und der NABU-Gruppe Albstadt auch den Amphibien beim Stausee in Oberdigisheim bei der Überquerung der Straße.
Bevor der Winter zu Ende ist und die milden Temperaturen die Frösche, Kröten, Salamander, Unken und Molche aus der Winterruhe holen, treffen sich alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung am **Samstag, 04.03.2023, um 13.30 Uhr** im NaturErlebnisZentrum, Widumstr. 39 in Oberdigisheim.
Neben verschiedenen Grundinformationen zu den wandernden Amphibien gibt es Tipps und Tricks für den erfolgreichen und schonenden Transport von Kröte, Molch & Co. Weitere Programmpunkte sind die organisatorische Einteilung der mithelfenden Personen und eine Ortbesichtigung am Krötenzaun. Ziel dieser Informationsveranstaltung ist eine verbesserte Organisation mit Verteilung auf weitere Schultern. Wichtig ist, dass vor Ort Kundschafter gefunden werden, die dann weitere Helferinnen und Helfer organisieren. Durch diese Arbeit werden wichtige Informationen über die Amphibienwanderung zum Stausee und am Naturbad zusammengetragen. Langfristig soll durch diese Arbeit eine Verbesserung und Erweiterung der vorhandenen Schutzeinrichtungen erreicht werden.

Informations- und Werbeaktion des NABU Sigmaringen und Umgebung

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass der Naturschutzbund NABU **seit dem 20.02.2023** in der Gemeinde Schwenningen für mehr Mitglieder wirbt.
Mehrere Studierende werden zeitlich versetzt in den nächsten vier bis sechs Wochen von Haus zu Haus unterwegs sein, um Unterstützerinnen und Unterstützer für den NABU zu gewinnen. Der NABU ist ein gemeinnütziger Verein, der seine Arbeit für Natur und Umwelt zum großen Teil aus Mitgliedsbeiträgen finanziert. Bei unserer Aktion handelt es sich um Informationen über die NABU-Arbeit und Werbung von Fördermitgliedern. Es wird kein Bargeld angenommen.
Bei Fragen oder Beschwerden wenden Sie sich bitte an: NABU Baden-Württemberg, Tübinger Str. 15, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711-96672-0, E-Mail: Mitgliederservice@NABU-BW.de
Hinweis: Die Werbenden halten sich an die aktuell örtlich vorgeschriebenen Corona-Maßnahmen.

Veranstaltungen im Umland

DLRG OG Stetten a. k. M.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am: **Freitag, den 10.03.2023**
Um: 18:30 Uhr
Im: „Haus Heuberg XXL" Soldatenheim, Hardtstr. 48, Stetten a. k. M.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Regularien
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Vorstandsmitglieder
5. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Grußworte
9. Haushaltsplan 2023
10. Nachwahl der Revisoren
11. Anträge mit Beschlussfassung
12. Jahresprogramm 2023
13. Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum **06.03.2023** beim Vorsitzenden einzureichen.
Viele Grüße und ein dreifach-kräftiges „Patsch-Nass"
Pablo Ryck
Vorsitzender

Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft Landkreis Sigmaringen mbH

WIS bietet kostenfreies Kommunikationstraining an

Kommunikation, sowohl verbal als auch physisch, ist eines der wichtigsten Instrumente des Menschen. Wer unklar kommuniziert, kann Missverständnisse schüren. Um die Kommunikation - besonders im geschäftlichen Umfeld - zu trainieren, konnten wir einen Experten als Referenten für unser nächsten WISkompakt-Onlineseminar gewinnen. Das Seminar findet am **Mittwoch, den 15. März 2023 um 19 Uhr** im Rahmen einer ZOOM-Videokonferenz statt. Thema des Abends ist „Erfolgreich kommunizieren – Meine Gesprächspartner besser einschätzen und Missverständnisse vermeiden".
Was bedeutet „klare" Kommunikation? Wie kann ich durch meine Körpersprache meine Kommunikation unterstützen und wieviel Einfluss hat meine Wortwahl? Wie entstehen Missverständnisse und wie kann ich diesen vorbeugen? Diesen und vielen weiteren Fragen wird sich Trainer Carsten Friebe widmen.
Friebe ist seit 1995 selbständiger Finanz- und Versicherungsmakler und Geschäftsführer der „art of modern management group" in Kirchentellinsfurt. Seit 2007 agiert er zudem als Dozent an der AIM-Akademie in Heilbronn, wo er in den Bereichen Präsentationstraining, Knigge, Ziel- und Zeitplanung, Bewerbungstrainings sowie weiteren Themen lehrt.
Die **kostenfreie Anmeldung zu diesem Onlineseminar ist bis 14. März 2023** über die Website der WIS unter https://wirtschaftsradar.net/veranstaltungen möglich. Für alle weiteren Fragen steht Ihnen Frau Joana Pohl unter Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail pohl@wis-sigmaringen.de gerne zur Verfügung.

Caritas Biberach-Saulgau

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen"

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kann vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.
Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie findet sich die ganz persönliche Wertevorstellung wieder?
Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren (Tel.: 07581-906 496-21).
Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Vortragstermine:
- 07. März 2023 (Dienstag), Mengen, 14 Uhr Gottesdienst, 15 Uhr Vortrag: kath. Gemeindehaus, Kirchplatz

- 15. März 2023 (Mittwoch),19 Uhr, Bad Saulgau: Café Schillers e. V., Kirchberg 2
- 22. März 2023 (Mittwoch), 19 Uhr, Hohentengen: Sozialpunkt Göge, Hauptstraße 8
- 19. April 2023 (Mittwoch), 19:30 Uhr, Ebersbach: „Schwesternhaus St. Elisabeth" am Kirchplatz, Veranstalter: Fördergemeinschaft „Helfen tut gut"
- 27. April 2023 (Donnerstag), 14 Uhr, Biberach: Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Mittelbergstraße 31, Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung (KEB)
- 23. Mai 2023 (Dienstag), 14 Uhr, Bad Saulgau: ev. Gemeindehaus, Gutenbergstraße 49, Veranstalter: Ökumenische Seniorenbegegnung

Alle Vorträge sind kostenfrei und ohne Anmeldung.

Katholische Landbewegung

Familiensonntag in Rulfingen
Der geraubte Sohn

Die Katholische Landbewegung (KLB) Hohenzollern-Sigmaringen veranstaltet am **Sonntag, 12. März 2023**, in Mengen-Rulfingen einen Familiensonntag. Beginn ist um 14 Uhr im Saal St. Wendelin unter der neuen Kirche. Anton Model, Obst- und Weinbauer aus Hagnau am Bodensee, wird in Wort und Bild von seinem Leben berichten. Der 79-Jährige wurde als Kind einer ukrainischen Zwangsarbeiterin während des Zweiten Weltkriegs geboren. Das erfährt er erst 50 Jahre später, erforscht seine Biographie und findet seine Mutter wieder.
Neben dem Vortrag gibt es Kaffee und Kuchen sowie eine Abschlussandacht. Ende ist um 17:30 Uhr. Weitere Informationen gibt es bei Josef Kugler, Telefon 07576/333.

Die Akademie Laucherttal informiert

WINTERLINGEN: Anmeldung bei Gerda Muche 07434/279-91 oder akademie@winterlingen.de

Französisch - Anfänger*innen

Sie interessieren sich für die französische Sprache, möchten Frankreich bereisen und sich dort in der Landessprache verständlich machen können oder Sie benötigen Französischkenntnisse für Ihre berufliche Tätigkeit und möchten deshalb die Grundlagen der französischen Sprache erlernen? Neben dem Erwerb des grammatikalischen Grundwissens liegt der Schwerpunkt in diesem Seminar auf der Konversation, damit Sie sich problemlos in einem französischsprachigen Umfeld bewegen können. Lehrbuch: Cornelsen „Perspectives/Allez-y!" - Kurs- und Übungsbuch Französisch (ISBN 978-3-06-520176-6)

Termine: Do., ab 09.03.23, 18 - 19.30 Uhr, 10 Termine
Ort: Winterlingen, Begegnungsstätte 1. Stock West
Leitung: S. Escher
Gebühr: 80,00 € Kurs-Nr: 2402

Onlinevortrag - Suchtprävention im Alltag

Familie, Schule und Beruf, unsere schnelllebige Zeit gibt uns den Takt an Tag für Tag und Woche für Woche. Sei es im Beruf, der Ausbildung oder Schule, im vielfältigen Vereinsleben oder im privaten Bereich. Wir alle müssen Leistungen erbringen, Vorgaben erfüllen und Erwartungen gerecht werden um unsere gesteckten kleinen und großen Ziele zu erreichen. In meinem Vortrag zeige ich, wie unsere Gesellschaft (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) mit Suchtmitteln aller Art umgeht, diese aber auch negativen Einfluss auf die Gesundheit jedes einzelnen nehmen (können).

Termin: Do., 16.03.23, 19 - 20.30 Uhr
Ort: ONLINE
Leitung: A. Walz-Stauer
Gebühr: 5,00 €

Die Teilnehmer erhalten einen Link der mit Microsoft „Teams" verbindet. Eine Installation des Programms ist nicht erforderlich.
Kurs-Nr: WI 5005

Die Kraft bleibender Werte!

In einer Zeit mit vielen Unsicherheiten, Ängsten und essentiellen Fragen in Bezug auf die Zukunft sind wir in unserer Seele und Psyche aufs Äußerste herausgefordert. Oftmals verspüren wir den großen Wunsch, uns zurückzuziehen und die Welt mit ihren Herausforderungen auszusperren, scheint uns doch der Tag mit ständigen Konflikten zu überfordern und emotional zu erschöpfen. Wie kann es uns gelingen, unser inneres Gleichgewicht zu finden, zu halten und letztendlich zu stärken? Gerade bleibende Werte, die wir mit unseren persönlichen Idealen verbinden, geben uns für die Zukunft Kraft und bilden unsere Mitte, unser Gleichgewicht. Werte schenken uns die Kraft unser Leben frei von kollektiven Einflüssen selbstbestimmt zu gestalten und unsere Fähigkeiten in die Gemeinschaft einzubringen und diese zu fördern.

Termin: Sa., 18.03.23, 18 - 21 Uhr
Ort: Winterlingen, Begegnungsstätte 1. Stock West
Leitung: S. Stoll
Gebühr: 25,00 €, Kurs-Nr: WI 5021

Vortrag - Testament und Erbvertrag - Wie gestalte ich meine Vermögensnachfolge sinnvoll?

Durch Testament oder Erbvertrag kann jeder selbst bestimmen, wer sein Vermögen im Todesfall erhält. Was gibt es dabei zu beachten?

Termin: Fr., 17.03.23, 19 - 21 Uhr
Ort: Winterlingen Begegnungsstätte, Viktor-Rieber-Saal
Leitung: J. Roman-Josse
Gebühr: kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Kurs-Nr: WI 4802

Ende des redaktionellen Teils